

# GRENZGÄNGER zwischen Jugend- und Behindertenhilfe



Fachtag am 21.06.2013

Neue Perspektiven für junge Menschen mit  
erhöhtem psychosozialen Unterstützungsbedarf

Neue Herausforderungen  
für Betreuungssysteme

●●m|colleg

**Datum** Freitag, 21.06.2013

**Uhrzeit** 9:45- ca. 17 Uhr (Einlass/Anmeldung ab 9 Uhr möglich)

**Beitrag** 90,- € (inkl. Mittagsimbiss)

**Ermäßigt** 60,- € (inkl. Mittagsimbiss) für Menschen mit geringem Einkommen  
(Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin)

**Ort** m|Centrum, Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.2013 für den Fachtag an.

Per E-Mail über [mcolleg@martinsclub.de](mailto:mcolleg@martinsclub.de), per Telefon unter 0421 53747-69 oder unter [www.mcolleg.de](http://www.mcolleg.de) → Tagungen

#### Weiterer Hinweis

Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung unverbindlich über Ihre Workshop-Präferenzen.

Weitere  
Details zum  
Fachtag  
unter  
[www.mcolleg.de](http://www.mcolleg.de)

## GRENZGÄNGER zwischen Jugend- und Behindertenhilfe

„Grenzgänger“ oder „Struktursprenger“: darunter verstehen wir vornehmlich junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren mit psychosozialen Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten, einer leichten geistigen Behinderung oder einem fetalen Alkoholsyndrom (FASD). Diese Menschen „schwimmen“ in einer Grauzone der Zuständigkeiten. Sie brauchen flexiblere und kontinuierliche Unterstützung, als es die Jugend- und Behindertenhilfe aktuell leisten kann.

In Vorträgen und Workshops beleuchten wir drei Schwerpunkte genauer:

1. Strukturelle Herausforderungen im Zusammenspiel zwischen Behörde/Amt und der Behinderten- und Jugendhilfe (bei langfristigem Betreuungsbedarf)
2. Fetales Alkoholsyndrom (bei Kindern und jungen Erwachsenen)\*
3. Arbeitswelt

VertreterInnen der Themenbereiche Arbeit, Betreuung, Freizeit & Wohnen sowie Gesundheit\* sollen sich vernetzen, um Leistungen besser gestalten zu können. Es sollen auch die Menschen zu Wort kommen, die direkt betroffen sind.

\*die Fachtagung wird von der Landesärztekammer Bremen mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Vormittag | Vortrags-Phase

**Ab 9 Uhr** *Anmeldung*

**9:45 Uhr** Begrüßung durch die Veranstalter

**10 - 10:50 Uhr** Vortrag Grenzgänger – junge Erwachsene mit erhöhtem psychosozialen Unterstützungsbedarf | PD Dr. phil. habil. Ernst Wüllenweber

**11 - 11:45 Uhr** Vortrag „Fetale Alkoholspektrumsstörungen - Leidpfade durchs Leben“ | Dr. med. Heike Hoff-Emden

**11:45 - 12 Uhr** Kurzreferat „Begleitung von Menschen mit FASD“ | André Taubert

**12 - 12:20 Uhr** Handlungsnotwendigkeiten am konkreten Beispiel - Kooperation zwischen Jugend- und Behindertenhilfe | Simon Brukner, Birgit Hartlage

**12:20 - 13 Uhr** *Mittagspause inkl. Imbiss*



## Nachmittag | Workshop-Phase

**13 - 14 Uhr** Workshop 1: Vortrag und Diskussion: „Es bedarf eines ganzen Netzwerkes um einen FASD-Betroffenen durchs Leben zu begleiten“ | Dr. med. Heike Hoff-Emden

Workshop 2: Vortrag: „SGB VIII, SGB XII – Zuständigkeitsabgrenzungen“ | Prof. Dr. jur. Renate Bieritz-Harder

Workshop 3: „Arbeit & junge Erwachsene mit erhöhtem psychosozialen Unterstützungsbedarf“ | PD Dr. phil. habil. Ernst Wüllenweber

**14:15 - 15:15 Uhr** Workshop 4: „Erfahrung und Freizeit“ – Person mit FASD und Assistent | Mirko Thiele, Thorben Göhring

Workshop 5: Fachgespräch mit Publikum: Strukturelle Herausforderungen für Behörde/Amt | Behindertenhilfe | Jugendhilfe in der Unterstützung der „Grenzgänger“ (bei langfristiger Betreuung) | Sebastian Jung (m|c), Bernd Schmitt (Diakonische Jugendhilfe Bremen (jub)), 3. Person N.N.

Workshop 6: „Arbeit Teil II“: Praxisbericht | Fritz Hasper (m|c) & Wilfried Schaffer (Naturkostkontor Bremen)

**15:30 - 16:30 Uhr** Podium vs. Plenum | PD Dr. phil. habil. Ernst Wüllenweber, Dr. med. Heike Hoff-Emden und andere

**16:30 - 17 Uhr** Infotische: Möglichkeit zum informellen Austausch, Einschreiben als Mitmachende oder als Fortbildungsinteressierte bei „Nachhaltigkeits-Runden“



Der Fachtag erfolgt in Kooperation zwischen:

**MARTINS CLUB**  
BREMEN

[www.martinsclub.de](http://www.martinsclub.de)



**MoB**

Mobile Betreuung Bremen

[www.mob-bremen.de](http://www.mob-bremen.de)

**jub**

Diakonische  
Jugendhilfe  
Bremen

[www.jub-bremen.de](http://www.jub-bremen.de)

**faspektiven**  
e.V.

... leben mit FASD!

[www.faspektiven.de](http://www.faspektiven.de)

Die Senatorin für Soziales,  
Kinder, Jugend und Frauen



Freie  
Hansestadt  
Bremen

[www.soziales.bremen.de](http://www.soziales.bremen.de)